

Regierungsratsbeschluss

vom 11. August 2015

Nr. 2015/1169

Kunst der Begegnung VI, v.d. Marianne Papst, 4058 Basel: Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Projekt „Kunst der Begegnung 2015“

1. Erwägungen

Marianne Papst und Simone Etter (geboren in Solothurn), Basel, ersuchen um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Projekt „Kunst der Begegnung 2015“, welches am 20. bis 26. September 2015 in Basel stattfinden wird. Dieses Jahr werden (zusammen mit den Kooperationspartnern aus Deutschland und Österreich) chinesische Künstlerinnen und Künstler nach Basel eingeladen. Die sieben chinesischen Künstlerinnen und Künstler werden innerhalb einer Woche mit Schweizer Künstlerinnen und Künstler zusammenarbeiten und in zwei öffentlichen Veranstaltungen, einerseits im öffentlichen Raum Basel in Form einer künstlerischen Promenadologie und andererseits im Veranstaltungsraum Kaskadenkondensator ihre Performances einem breiten Publikum präsentieren. Die Aufwendungen sind mit Fr. 33'209.-- budgetiert.

2. Beschluss

- 2.1 Der Kunst der Begegnung VI, v.d. Marianne Papst, Basel, ist an das Projekt „Kunst der Begegnung 2015“ ein Projektbeitrag von Fr. 1'000.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.4 Die Abteilung Lotteriefonds und soziale Organisationen ist ermächtigt, den Beitrag nach Erhalt einer Schlussabrechnung und eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 2090017 „Lotteriefonds“ anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Lotteriefonds und soziale Organisationen (5) dv/KunstderBegegnung.doc

Amt für Kultur und Sport (10)

Kunst der Begegnung VI, Marianne Papst, Hammerstrasse 47, 4058 Basel